

Jahn Aktuell



15. Jahrgang

Ausgabe

4/2009



Vereinsnachrichten des Hagener TV „Jahn“ 1884 e.V.
sowie die Vereinsgeschichte Teil IV

Ein herzliches Dankeschön

***sagen wir allen Freunden, Spendern, Sponsoren
und Inserenten, die uns mit Rat und Tat
und natürlich mit finanzieller Hilfe
unterstützen.***

***Wir bitten alle Leser dieser Vereinszeitschrift,
bei ihren Einkäufen unsere Inserenten
nach Möglichkeit besonders zu berücksichtigen.***

Hagener TV „Jahn“ 1884 e.V.

**Für die persönliche
Terminplanung
November 2009 bis April 2010**

November		Dezember		Januar		Februar		März		April	
1	So	1	Di	1	Fr Neujahr	1	Mo	1	Mo	1	Do
2	Mo	2	Mi	2	Sa	2	Di	2	Di	2	Fr Karfreit.
3	Di	3	Do	3	So	3	Mi	3	Mi	3	Sa
4	Mi	4	Fr	4	Mo	4	Do	4	Do	4	So Ostern
5	Do	5	Sa	5	Di	5	Fr	5	Fr	5	Mo Ostern
6	Fr	6	So	6	Mi	6	Sa	6	Sa	6	Di
7	Sa	7	Mo	7	Do	7	So	7	So	7	Mi
8	So	8	Di	8	Fr	8	Mo	8	Mo	8	Do
9	Mo	9	Mi	9	Sa	9	Di	9	Di	9	Fr
10	Di	10	Do	10	So	10	Mi	10	Mi	10	Sa
11	Mi	11	Fr	11	Mo	11	Do	11	Do	11	So
12	Do	12	Sa	12	Di	12	Fr	12	Fr	12	Mo
13	Fr	13	So	13	Mi	13	Sa	13	Sa	13	Di
14	Sa	14	Mo	14	Do	14	So	14	So	14	Mi
15	So	15	Di	15	Fr	15	Mo Rosenm.	15	Mo	15	Do
16	Mo	16	Mi	16	Sa	16	Di	16	Di	16	Fr
17	Di	17	Do	17	So	17	Mi	17	Mi	17	Sa
18	Mi	18	Fr	18	Mo	18	Do	18	Do	18	So
19	Do	19	Sa	19	Di	19	Fr	19	Fr	19	Mo
20	Fr	20	So	20	Mi	20	Sa	20	Sa	20	Di
21	Sa	21	Mo	21	Do	21	So	21	So	21	Mi
22	So	22	Di	22	Fr	22	Mo	22	Mo	22	Do
23	Mo	23	Mi	23	Sa	23	Di	23	Di	23	Fr
24	Di	24	Do Hl.Aabend	24	So	24	Mi	24	Mi	24	Sa
25	Mi	25	Fr Weihn.	25	Mo	25	Do	25	Do	25	So
26	Do	26	Sa Weihn.	26	Di	26	Fr	26	Fr	26	Mo
27	Fr	27	So	27	Mi	27	Sa	27	Sa	27	Di
28	Sa	28	Mo	28	Do	28	So	28	So	28	Mi
29	So	29	Di	29	Fr			29	Mo	29	Do
30	Mo	30	Mi	30	Sa			30	Di	30	Fr
		31	Do Silvester	31	So			31	Mi		

***Vorstand
des Hagener TV „Jahn“ 1884 e.V.
2009 / 2010***

Amt	Name	Anschrift	Hagen	Tel.
Ehrenvorsitzender	Zurzeit nicht besetzt			
1. Vorsitzender	Heintzen, Klaus-Herm.	Overbergstr. 106	58099	87535
2. Vorsitzender	Bruns, Uwe	Hochstr. 41	58095	182862
Geschäftsführerin	Mierke, Sabine	In der Welle 63	58091	70916
Kassenwart	Herzog, Peter-Jürgen	Am Brasberg 16a, Wetter	58300	02335/ 974907
Aerobic / Damen	Kowalski-Witte, Gilda	Karl-Halle-Str. 99	58097	339248
Eltern + Kind- / Mädchenturnen	Kaschner, Brigitte	Krähnockenstr. 58	58091	23462
Freizeitsport	Borchert, Wilfried	Böhmerstr. 39	58095	16464
Volleyball	Scheele, Wolfgang	Esserstr. 25	58119	02334/ 504300
Handball	Baumüller, Manfred	Wormser Str. 10	58091	72740
Kleingärtner	Meyer, Wolfgang	Bergischer Ring 50	58095	24895
Platzwesen	Wissel, Rudolf	Böhmerstr. 11	58095	29501
Presse und Öffentlichkeit	Hempfling, Marion Ladleif, Carola	Bergischer Ring 5 Hochstr. 41	58095 58095	77820 182862
Protokoll	Heintzen, Christine	Overbergstr. 106	58099	87535
Beisitzer	Baumüller, Kristina	Wormser Str. 10	58091	72740
Beisitzer	Lowitz, Norbert	Wacholderkamp 30	58093	587758
Beisitzer	Mierke, Bernhard	In der Welle 63	58091	70916
Beisitzer	Rehrmann, Stefan	Friedensstr. 53	58097	89423
Beisitzer	Thomese, Martin	Bergstr. 34	58095	16154
Beisitzer	Tonätt, Britta	Selbecker Str. 120	58091	71760

Homepage: www.jahn-hagen.de

***Beitragszahlungen bitte auf das Konto Nr.
108 004 813 bei der Sparkasse Hagen.***

Wir bieten an:

Eltern- und - Kind – Turnen



Ansprechpartnerin:

Brigitte Kaschner, Tel. 23462

Übungszeiten:

dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr

Sporthalle:

Goldbergschule, Hochstr.

Mädchenturnen



Ansprechpartnerin:

Brigitte Kaschner, Tel. 23462

Übungszeiten:

dienstags, 18.15 - 19.30 Uhr

Sporthalle:

Goldbergschule, Hochstr.

Aerobic / Damen



Ansprechpartnerin:

Gilda Kowalski-Witte, Tel. 339248

Übungszeiten:

dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr

Sporthalle:

Goldbergschule, Hochstr.

Nordic-Walking-Treff



Ansprechpartner:

Uwe Bruns, Tel. 182862

Übungszeiten:

donnerstags, 17.30 - 18.30 Uhr

Treffpunkt:

**Parkplatz Hoheleye (Waldfriedhof)
bzw. nach Absprache**

Wir bieten an:

Freizeitsport / Herren



Ansprechpartner:

Wilfried Borchert, Tel. 16464

Übungszeiten:

freitags, 18.00 - 19.45 Uhr

Sporthalle:

Goldbergschule, Hochstr.

Handball / Männer



Ansprechpartner:

Manfred Baumüller, Tel. 72740

Übungszeiten:

dienstags und freitags

19.00 - 20.30 Uhr

Sporthalle:

Altenhagen

Handball / Damen und Mädchen



Ansprechpartner:

Manfred Baumüller, Tel. 72740

Übungszeiten:

dienstags und freitags

19.00 – 20.30 Uhr

Sporthalle:

Altenhagen

Volleyball / Damen und Herren



Ansprechpartner:

Wolfgang Scheele,

Tel. 02334/504300

Übungszeiten:

freitags, 19.45 - 21.30 Uhr

Sporthalle:

Goldbergschule, Hochstr.

Vom Turnen (Teil IV)

Diese neue Art, Gymnastik mit Musik zu betreiben, fand enorm viel Anklang. Die Goldberghalle platzte aus allen Nähten! Es musste ernsthaft überlegt werden, eine Aufnahmesperre zu verhängen. Bedingt durch das Ausscheiden der allseits beliebten Sigrid Kroll jedoch hörten auch eine Menge Sportlerinnen auf, so dass sich diese Maßnahme erübrigte.

Von 1981 bis 1992 führte Christa Koßler die Gymnastik-Abteilung, die sich nach dem Weggang von Sigrid Kroll spontan zur Verfügung als Übungsleiterin stellte. So konnte doch ein Großteil der Frauen und Mädchen gehalten werden, die sich jeden Dienstag, mittlerweile ab 20.00 Uhr in der Goldberghalle treffen.

Im November 1993 wurde Christa Koßler vom damaligen 1. Vorsitzenden Dieter Hempfling verabschiedet. Nachfolgerin wurde Gilda Kowalski-Witte.

Fortan wurden dienstags zwei Gymnastikgruppen angeboten:

1. Gruppe von 19.30 Uhr - 20.30 Uhr,
2. Gruppe von 20.30 Uhr - 21.30 Uhr.

Nach einigen „Schnupperstunden“ wurde aus der Damengymnastik eine Aerobic-Damengruppe mit den Zielen:

Straffung der „Problemzonen“ sowie Stärkung des Herz-Kreislaufsystems.

Als im Frühjahr 1994 bei einem Unwetter das Hallendach fast abgedeckt wurde, mussten die beiden Gruppen zusammengelegt und das Training in die Aula verlegt werden. Auch nach den Renovierungsarbeiten blieb es dann aber bei der einzigen Trainingseinheit.

Es wurde die Stunde von 20.00 Uhr - 21.00 Uhr intensiv genutzt, um speziell die Bereiche Bauch/Beine/Po zu trainieren.

Durch den Einsatz von Kleinhanteln wird an der Stärkung und Kräftigung der gesamten Muskulatur gearbeitet.

Mit Hilfe des Thera-Bandes wird u. a. der Körper schonend „rückenfit“ gemacht.

Mittlerweile sind die Trainingsinhalte um Einheiten aus dem Bereich Pilates und der Beckenbodengymnastik erweitert. Pilates verbessert die Körperspannung, die Bewegungsfähigkeit sowie das Körperbewusstsein. Die Kraft baut sich von innen nach außen auf.

Abgerundet wird das Training durch die entsprechenden Entspannungsübungen.

Gerne wurde die „Erholungsphase“ auch mal beim gemeinsamen Essen (Zorbas) im Anschluss an die Übungsstunde durchgeführt. Mittlerweile ist dies ein fester Bestandteil am letzten Dienstag im Monat.

Donnerstags wurde in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr, unter der Leitung von Rosi Aßmann, eine Seniorengymnastik-Gruppe angeboten.

Aus gesundheitlichen Gründen verließ Rosi Aßmann im Herbst 1995 die Gymnastikabteilung (donnerstags). Die Übungsstunden wurden dann auch von Gilda Kowalski-Witte übernommen. Leider musste dieses Angebot mangels Teilnehmer 2005 eingestellt werden.

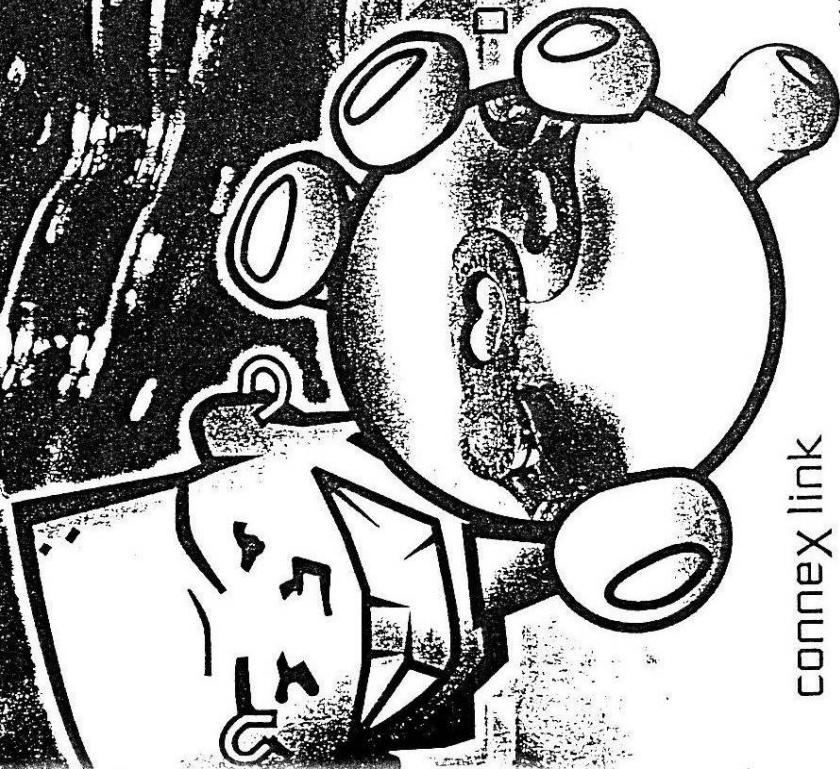
Im März 2005 wurde eine Nordic-Walking-Gruppe, von Insidern auch „Stöckelgruppe“ genannt, unter der Leitung von Gilda Kowalski-Witte ins Leben gerufen. Die Übungszeiten finden wie immer Donnerstag in der Zeit 17.30 bis 19.00 Uhr statt oder mit „Ende offen“ und Regenerationsphase bei „Beckmann auf der Heide“!

Gewalkt wurde auf den „offiziellen“ Strecken im Fleyer Wald. Anfangs noch „vorsichtig“ auf roten Strecken, später dann gerne auch auf den „Schwarzen Pisten“.

Die „Stöckelgruppe“ trifft sich immer noch donnerstags zur bekannten Zeit. Ansprechpartner ist der 2. Vorsitzende, Uwe Bruns.

Besondere Aktionen aus der Abteilung:

- Reibekuchenessen für Damen aus der Aerobicgruppe, ins Leben gerufen von Dieter Hempfling. Dank Bernhard Mierke (1. Bräter und Organisator) wird das Reibekuchenessen weiter durchgeführt.



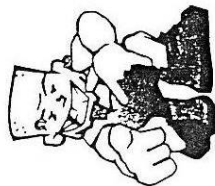
connex link

»Die kultige Verbindung aus Edelstahl
für alle connex-Ketten! Öffnen und Schließen
ohne Werkzeug, so oft Du willst!«

connex 905

Der Chainmaker empfiehlt

»Hey Man, als wahrer Freak brauchst Du die connex 905!«
Der Chainmaker empfiehlt die connex 905, weil Du
keinen Vergleich hast, was Du bisher gesehen hast, den richtigen
Speed verschafft Dir nur dieses Teil. Beste Schalteigenschaften,
beste Qualität, beste Verbindungen und fette Langlebigkeit. «
Wilpermann, Qualität made in Germany.



Wilpermann Jr. GmbH · Postfach 4020 · D-58040 Hagen

chainmaker

www.connexchain.com

Weitere Details erhältst Du unter:

Fon: 02331/782-0 · Fax: 02331/782-425

Stief Schuhe

seit 1904
unser Schuhhaus am Markt

Mephisto, Finn Comfort, Ecco, Ara,
Jenny, Sioux, Högl, Meisi, Theresia Muck, Waldläufer, Clarks
Gabor, Lady Gabor, Fasan, Amalfi, Berkemann, Lloyd, Hassia
Berkemann, Rohde, Romika, Rieker, Ganter.....

Unser Service für Sie:

kompetente Fachberatung

Einzelpaarbestellung

Diabetikerschuhe

Sandalen u. Pantoletten für lose Einlagen

verschiedene Komfortweiten bis Weite „M“

**Ihr Spezialist mit Schuhen für
lose Einlagen**

Märkischer Ring 122 , 58097 Hagen , Tel. : 02331/ 28772
Mo.- Fr. 9.30 - 18.30 Uhr Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

- Letzter Dienstag im Monat: Essen beim „Zorbas“; wichtig nach der Übungsstunde!!!
- Gerne organisieren die „Mädels“ Fahrten zu den verschiedenen Weihnachtsmärkten, früher im Ruhrgebiet, heute mit Übernachtung wie z.B. auch mal nach Dresden.
- Die jährliche Abschlussfeier mit Sektempfang findet im „tollen“ Ambiente (Umkleidekabine in der Schulstraße) statt. Es wird dabei ein Büffet der ersten Klasse angeboten. (Jeder bringt etwas mit.) Diese Verfahrensweise ist gewünscht und es macht viel Freude!
- Ganz wichtig ist nach wie vor natürlich neben der sportlichen Anstrengung (Bauchnabel einziehen usw.) der Spaßfaktor.



Aerobic-Gruppe aus dem Jahr 2009



Flott wieder fit

mit dem **Gesundheitszentrum
Berchumer Straße** Ihrer Praxis für
Physiotherapie und Medizinische
Trainingstherapie.

Denn Bewegung ist Lebensqualität !

Wir bieten Ihnen ein breitgefächertes Therapieangebot von Physiotherapie und Krankengymnastik, Physikalische Therapie sowie Medizinische Trainingstherapie an. Diese drei Behandlungsmethoden werden in Absprache mit den mit uns kooperierenden Ärzten zu Ihrer individuellen Rehabilitation eingesetzt.

Unsere qualifizierten Physiotherapeutinnen **Julia Schlenz, Wiebke Schröder und Steffi Mattick** erwarten Sie in unserem Hause an der Berchumer Strasse 5, in Hagen (im Gebäude der ehemaligen Frauenklinik, gegenüber „Beckmann auf der Heide“).

Einen ersten Termin stimmen wir gerne mit Ihnen ab.

Sie erreichen uns telefonisch unter **02331-34816-0**
Montags bis Freitags von 8.00 bis 19.00 Uhr oder unter
info@team-gesundheitszentrum.

Parkplätze sind am Hause ausreichend vorhanden.

Mädchenturnen

Das Turnen hat beim TV „Jahn“ wie bereits beschrieben eine lange Tradition. Doch in den 1960er Jahren ließ das Interesse sowohl bei den Herren als auch bei den Damen immer mehr nach.

Geblichen waren die Turnabteilungen für die Schülerinnen und Schüler. An die großen Erfolge bei früheren Turnfesten konnte man aber nicht anknüpfen.

Geturnt wurde dienstags (Schülerinnen) und donnerstags (Schüler) in der Goldbergturnhalle an der Schulstraße. Die Übungsstunden erfreuten sich großer Beliebtheit. Auch die jährlich in der Turnhalle stattfindenden Weihnachtsfeiern sind vielen in Erinnerung geblieben.

In den 1980er Jahren zeigten dann auch immer weniger Schüler Interesse am Turnen. Fußball und Handball zogen die Jungen in ihren Bann. 1984 wurde diese Abteilung eingestellt.

Bis dahin erfreute sich das Turnen bei den Schülerinnen noch großer Beliebtheit. Bis zu 40 Mädchen nahmen an den Übungsstunden unter der langjährigen Leitung von Brigitte Kaschner teil.

Während der nächsten 10 Jahre ließ das Interesse aber auch hier sichtlich nach. Mit modernen Sportarten wie Aerobic und Jazzdance konnte das Turnen nur schwer mithalten. Auch der Ballettunterricht wurde bezahlbarer und dadurch immer beliebter.

Das Mädchenturnen hat diese Zeit überdauert. 15 bis 20 Mädchen in zwei Gruppen (6 bis 10 Jahre und 11 bis 16 Jahre) nehmen heute an den wöchentlichen Übungsstunden teil.

Im Laufe der Zeit haben sich Inhalte und Form der Turnstunden verändert. Geräteturnen ist nach wie vor das zentrale Thema. Doch wird sehr viel mehr Wert auf die allgemeine Beweglichkeit der Kinder gelegt.

Das Turnen an einem Gerät mit dem unvermeidlichen „Schlange stehen“ wurde abgelöst durch vielseitige Gerätebahnen und Bewegungslandschaften. Der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund und die Leistung erst an zweiter Stelle. Leistung jedoch ist

SIMPLY CLEVER



Autohaus Heider GmbH



Škoda Auto präsentiert auf dem Genfer Automobilsalon 2008 den Nachfolger des Topmodells der Traditionsmarke aus Tschechien – den neuen Škoda Superb. Die zweite Generation der eleganten Limousine knüpft unter anderem mit einem großzügigen Raumangebot und zahlreichen cleveren Detaillösungen an die Werte ihres Vorgängers an.

Mit dem Adaptive Front Light System verfügt der Superb über ein intelligentes Licht-System. Eine elektronische Steuerung passt die Geometrie des Lichtkegels der Frontscheinwerfer und damit die Ausleuchtung der Straße der jeweiligen Fahrsituation an. Diese modern Einheit wird durch die Kurvenlicht- Funktion, das Abbiegelicht und die dynamische Regelung der Scheinwerferneigung ergänzt und ermöglicht eine sich jeder Situation anpassende Fahrbahnausleuchtung, was die Fahrsicherheit beträchtlich erhöht.

Möchten Sie den Škoda Superb einmal live erleben,
wir freuen uns über Ihren Besuch.

**Autohaus Heider GmbH
Delsterner Str. 147
58091 Hagen
Telefon: 02331-22428
Fax: 02331-182766
Škoda-Vertragshändler**



SKORPION

24.10. - 21.11.



SCHÜTZE

22.11. - 21.12.



STEINBOCK

22.12. - 19.01.



WASSERMANN

20.01. - 18.02.

Wir gratulieren!

**Geburtstage der Vereinsmitglieder
für den Zeitraum vom**

16. November bis 15. Februar

17	11	Höhne	Oliver	27	12	Hohmann	Dieter
20	11	Schmidt	Irmgard	02	01	Riecks	Ann-Kathrin
20	11	Kopecz	Marianne	03	01	Zach	Sophie
21	11	Kriegesmann	Margarita	05	01	Schrör	Sandra
22	11	Thomese	Martin	05	01	Paar	Marina
23	11	Höse	Rainer	09	01	Herrmann	Thomas
24	11	Zielke	Marion	11	01	Schmidt	Jonathan
24	11	Lascheit	Lothar	15	01	Koch	Christel
27	11	Hundshagen	Martin	21	01	Kulla	Dietmar
29	11	Eckmann	Renate	22	01	Wichert	Gerhard
29	11	Heintzen	Klaus	22	01	Lowitz	Ute
29	11	Sanders	Karl-Heinz	24	01	Stein	Gabriele
30	11	Hoffmann	Heike	25	01	Tonätt	Britta
01	12	Baumüller	Sarah	27	01	Koltermann	Peter
02	12	Kaschner	Brigitte	27	01	Grosch	Gabriele
05	12	Halbach	Gerda	29	01	Lascheit	Ursula
08	12	Thomese	Nina	31	01	Niegel	Karin
10	12	Glier	Herbert	31	01	Justen	Julia
12	12	Wache	Leander	04	02	Zaade	Carlotta
13	12	Lippmann	Ingo	05	02	Guntermann	Frank
16	12	Blattau	Gerth-W.	08	02	Tucht	Karin
17	12	Maricic	Tonia	12	02	Koch	Horst-D.
21	12	Zube	Oliver	15	02	Hansen	Heike

Wer sich hier misst: Bitte die Redaktion informieren

gefragt bei der jährlich durchgeführten Abnahme des Kinderturnabzeichens.

Viel Spaß machen die im Sommer durchgeführten Tagesausflüge in Tiergärten und Freizeitparks der näheren Umgebung.

Im Jahr 1994 wurde die Tradition der Weihnachtsfeier wieder aufgenommen. An einem Dienstag im Dezember werden Eltern und Großeltern eingeladen. Eingebettet in eine Rahmenhandlung zeigen die Mädchen ihr sportliches Können. Sogar der Nikolaus kann sich von den Darbietungen, die mit viel Engagement vorgetragen werden, überzeugen und hat natürlich auch kleine Geschenke parat.



Eltern - und Kind - Turnen

Im Jahr 1983 wurde unter Federführung von Rosemarie Aßmann die Mutter und Kind Abteilung eingeführt.

Man hatte erkannt, dass es von Vorteil ist, die Motorik bei Kindern im Vorschulalter zu fördern. Den Kindern soll die Möglichkeit gegeben

werden, ihrem Bewegungsdrang nachzukommen. Positiv beeinflusst wird auch das seelische Wohlbefinden und das soziale Verhalten des Kindes.

Anfangs waren es nur die Mütter, die mit ihren 3 bis 5 jährigen Kindern an diesen Stunden, mittlerweile ebenfalls mit Brigitte Kaschner als Übungsleiterin teilnahmen. Doch im Laufe der Zeit kamen auch immer mehr Väter mit ihren Kindern, so dass wir heute vom Eltern-und-Kind-Turnen sprechen.

Durch den Aufbau von Bewegungslandschaften haben die Kinder die Möglichkeit, sich ganz nach ihrem Können auszuprobieren. Die Beziehung zwischen Mutter/Vater und Kind wird gestärkt.

Bei der Abnahme des Kinderturnabzeichens kommt es hier weniger auf die Leistung an als vielmehr auf die vielseitigen Bewegungsformen wie Laufen, Klettern, Balancieren und Koordination.

Die Ausflüge im Sommer sind bei vielen ein fester Termin im Kalender. Ebenso die Weihnachtsfeier mit Aufführung im Dezember zusammen mit den Turn-Mädchen.



Turnstätten und Jahnplatz

„Jahn“ benutzte bis zum Brande des „Weidenbusches“ im Jahre 1889 den Saal als Turnstätte und feierte hier seine glänzenden Weihnachtsfeste für seine Jugend. Nach dem Brande, bei dem alle Vereinsgeräte vernichtet wurden, gelang es „Jahn“ durch Fürsprache des Oberbürgermeisters Prentzel und des Geheimrates Schaberg, zwei Turnabende von dem Allgemeinen Hagener Turnverein zu erhalten. Die Jugendabteilung turnte montags und donnerstags in der Halle am Fleyer Weg und die Männerabteilung am Dienstag und Freitag in der Turnhalle an der Langestraße. Der Vorstand berichtete am 28. September 1901 in einem Rundschreiben hierüber wie folgt:

„An unsere Turner und Freunde! Durch das bereitwillige Entgegenkommen der städtischen Behörde, die uns in der neuen Turnhalle an der Langestraße zwei weitere Abende zur Verfügung stellte, war es uns möglich, einen lang gehegten Plan, die für die gedeihliche Entwicklung des Turnbetriebes unbedingt notwendige Trennung der Männer- und Jugendabteilung, ausführen zu können. Die Jugendabteilung turnt wie bisher in der Turnhalle am Fleyer Weg an den Montag- und Donnerstag-Abenden, die Männerabteilung dagegen fortan in der Turnhalle an der Langestraße an den Dienstag- und Freitag-Abenden.

Wir erhoffen durch diese Vermehrung der Turnabende und der Trennung der beiden Abteilungen eine vermehrte Beteiligung am Turnbetrieb, der peinlicher und anregender und den Abteilungen angemessener gestaltet werden kann, und eine weitere Verbreitung der Turnsache und der Gewinnung neuer Mitglieder. Die Altersriege, deren Bestehen bei dem bisherigen Betriebe unmöglich war, soll in der Turnhalle an der Langestraße auch wieder ins Leben gerufen werden, und wenn wir uns demnächst an unsere älteren Herren wenden, erwarten wir zahlreiche Anmeldungen.

Der Umzug der Männerabteilung in die neue Halle findet am Dienstag Abend, den 1. Oktober statt. Die Turner treten dazu mit Vereinshut und Abzeichen an der Turnhalle am Fleyer Weg 8 ½ Uhr an und marschieren geschlossen unter Vorantritt des Trommler- und Pfeiferkorps zur neuen Halle, wo ein einfaches allgemeines Turnen stattfindet. Wir laden hierzu unsere Turnfreunde und Gönner des Vereins und der Turnsache herzlichst ein. Nach dem Turnen gemütliches Beisammensein in der Vereinskneipe im „Deutschen Krug“ von Gustav Schäfer an der Körnerstraße bei Lied und Ansprachen.“

Institut für med. Fußpflege

Inh.: Silke Gabriele Spierefka

Fachkosmetikerin



Öffnungszeiten:

**Montags bis Freitags 9.00-18.00 Uhr
(Termine nach 18.00 Uhr auf Wunsch möglich)**

Samstags Termine nach Absprache

**Hochstr.27
58095 Hagen**

Tel.: 02331-3423747

Mobil: 0176-23728415

**Parken mit Parkscheibe ist möglich,
Hochstr. Ecke Schulstr. Nähe Goldbergschule**

2009++125 Jahre++2009++125 Jahre++2009++125 Jahre

Eine Bitte an alle „Handballer“:

**Wer Fotos, Berichte oder auch nur Anekdoten oder
„Dönekes“ über den Handballsport besitzt bzw. erzählen
kann, möge sich bitte diesbezüglich mit einem
Redaktionsmitglied in Verbindung setzen.**

**Fotos, Berichte usw. werden selbstverständlich zurück
gegeben!**

Schon mal vielen Dank für Eure Mitarbeit!

**Ihr Blumen –
Fachgeschäft**



am Rathaus

Herbrechter

Inh. Horst Müller

*58095 Hagen
Mittelstr 23 Telefon 02331 / 14181*

Veranstaltungskalender

Bitte vormerken:

Samstag, 21.11.09:

Jahresabschlussfeier
„Beckmann auf der Heide“
ab 18 Uhr

Samstag, 12.12.09:

Weihnachtsfeier der
Handballabteilung
Westfalia, Alexanderstr. 31
ab 19.00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.
Anmeldungen bitte bei Manfred Baumüller, Tel.72740.

Dienstag, 15.12.09:

Weihnachtsfeier der Turnabteilung
Goldberghalle Schulstraße
ab 17.30 Uhr

Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

**Der Vorstand des Hagener TV Jahn Hagen
wünscht allen Mitgliedern, Freunden und
Gönnern ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes, neues Jahr!**

**Na, wie wär`s ? Gemütliches Beisammensein ab 19:15 Uhr
am letzten Freitag im Monat.**

Nächste Termine: 27.11., 18.12.2009 und 29.01.2010

(weitere Infos per E-Mail und auf der Homepage)

Beiträge 2009

Familienbeitrag.....	78,00 Euro / Jahr
Senioren	54,00 Euro / Jahr
Mutter + Kind / Freizeitsport	42,00 Euro / Jahr
Studenten, Schüler, Auszubildende	36,00 Euro / Jahr
Jugendliche bis 18 Jahre.....	36,00 Euro / Jahr
Mehrere Jugendl. bis 18 Jahre	54,00 Euro / Jahr (Gesamt)

Schiedsrichter und lizenzierte

Übungsleiter sind natürlich.....beitragsfrei

Wir bieten auch nicht verheirateten Paaren die Mitgliedschaft zum Familienbeitrag an, wenn sie „eheähnlich“ zusammen leben.

Reisen?

Wohin?

Wann?

Deine Ansprechpartnerin:

Sabine Löblg-Pahl

Lotto, Toto

Reisen

Schreibwaren
Geschenke
Zeitschriften

Alleestr. 18
58097 Hagen
Tel.: 02331 / 85665
Fax:: 02331 / 89660

Seine eigentliche Entwicklungsmöglichkeit aber fand der Verein erst, als er seinen Einzug im Jahre 1908 in die schmucke Gymnasialturnhalle an der Bergstraße halten konnte, die einen Sägemehlboden hatte und dem Verein ausgezeichnetes Üben im Volks- und Geräteturnen gestattete. Der Vorstand des Vereins unter seinem Vorsitzenden Alfred Bettermann schreibt hierüber:

„Und nun, Turngenossen, soll es anders werden! Eine schöne Turnhalle, herrlicher wie wir sie uns erträumten, harrt unser: Vier Abende stehen unsern Abteilungen, die wieder geeint sind, in der Gymnasialturnhalle an der Bergstraße, also im Mittelpunkt der Stadt, zur Verfügung. Wer sollte da von den Ungetreuen nicht wieder Lust bekommen! Wir stehen am Wendepunkte in unserem Vereinsleben. Ein wohlwollendes Stadtoberhaupt, gemeinsames Arbeiten mit den Schulen und staatliche Fürsorge lassen uns das Beste für unseren Verein und unsere Turnsache erhoffen.

Am Montag, den 16. März 1908, abends 8 ½ Uhr findet in der neuen Halle ein Eröffnungsturnen vor den Vertretern städtischer und staatlicher Behörden, geladenen Gästen und unseren Freunden und Gönnern statt. Männer- und Jugendabteilung, Altersriege, alle müssen auf den Plan und mitturnen, keiner darf fehlen, da wollen wir Zeugnis ablegen von dem Geiste, von dem Streben, von der Arbeitskraft und Freudigkeit, die in unserem Verein leben, und von dem Frohsinn, der Jugendfrische und Fröhlichkeit, die unsere Turnerschaar beseelt. Mit Ehren müssen wir den Abend bestehen. Wir erwarten schon jetzt von allen unseren Mitgliedern, dass sie auf den Turnboden kommen und für den Abend mitüben. Am 16. selbst sei jeder schon um 8 Uhr in tadellosem Turnzeug (frisch gewaschene weiße Turnhose, Hemd und gesäuberte Turnschuhe) zur Stelle, um zeitig die Aufstellung einnehmen zu können. An das Turnen schließt sich ein Kommers in der Vereinskneipe „Deutscher Krug“ an, zu dem alle Mitglieder herzlichst eingeladen sind.

In dem Prospekt werden noch die Mitglieder zur Teilnahme am Deutschen Turnfest in Frankfurt/Main aufgerufen. Ferner wird auf die Jubelfeier des 25-jährigen Bestehens des Vereins hingewiesen und zur verstärkten Mitgliederwerbung aufgefordert; zwei Aufnahmescheine waren dem Prospekt angefügt.

Aus der Erkenntnis heraus, dass ein Spiel und das Volksturnen nur auf einem eigens dazu eingerichteten Platz stattfinden könne, ließ die Vereine an die Schaffung von Spielplätzen herangehen. „Jahn“ erwarb als erster Verein in Hagen ein Grundstück am Goldberg und konnte 1909 seinen eigenen Spielplatz anlässlich der 25-jährigen Jubelfeier festlich einweihen. Auf dem 14.000 m² großen, hügeligen Gelände am Goldberg wurden zwei Plätze geschaffen. Den unteren Platz stellten 30 Italiener im Rohbau fertig, den oberen die Jahner mit Hacke und Schaufel in Selbsthilfe. Selbst die Frauen halfen dabei und schoben die vollgeladenen Karren.



Platzarbeiten auf dem Jahnplatz 1908

Am Sonntag, den 25. Juli 1909 setzte sich der imposante Zug der Turner vom Vereinslokal „Deutscher Krug“ zum Abmarsch mit Musik zum festlich geschmückten Spielplatz am Goldberg in Bewegung. Der Vorsitzende, Alfred Bettermann, nahm das Wort, um die erschienenen Gäste, Regierungsrat Rahm, Oberbürgermeister Cuno, Pastor zur Nieden, Schulrat Studeur, Oberturnlehrer Echternach u.a., außerdem aber alle Anwesenden, herzlich zu begrüßen. Er dankte allen, die an der Fertigstellung der Plätze mitgewirkt hatten. Es folgten darauf die von 100 Turnern gestellten Pyramiden.

Die Weihe des Spielplatzes nahm dann Oberbürgermeister Cuno vor. In einer längeren Rede würdigte er die Aufgabe des Turnens und des Spiels, vor allem auch die Verdienste des Turnvereins „Jahn“.

Im Mai 1925 rief der Vorstand und der Platzausschuss unter Ernst Emde, Emil Adrian und Emil Hatzfeld zu einer Spende zum Ausbau des Platzes auf. Es heißt in dem Aufruf:

„Bei der nach dem Kriege einsetzenden Spielbewegung genügten die alten Ausmaße nicht mehr. Im Jahre 1920 wurde ein Anlauf genommen, den Platz zu vergrößern. Die Inflation und andere Umstände verhinderten die endgültige Fertigstellung der Anlage. Durch eine unter den Mitgliedern veranstaltete Sammlung wurde aber immerhin die Abtragung der Hypotheken ermöglicht. Heute ist das 14.000 m² große Gelände schuldenfrei, so dass wir, aufgrund dieser Tatsache, getrost an weitere Aufgaben herantreten können. Was dem Spielplatz von Anfang an fehlte, war ein geeigneter Unterkunftsraum. Die erste Bretterhütte und die in den Kriegsjahren erbaute Steinbaracke genügten in keiner Weise. Jetzt sind Bestrebungen im Gange, welche den heutigen Bedürfnissen Rechnung tragen, wir wollen ein Haus bauen und den Platz fertig stellen. Die Vorarbeiten sind soweit gediehen, dass in diesem Jahre mit den Arbeiten begonnen werden kann. Unserm Vorhaben wird behördlicherseits großes Wohlwollen entgegengebracht. Für den Zukauf einiger Parzellen zur Abrundung des Besitzes und zur Aufbringung der restlichen Baukosten bedürfen wir aber noch privater Hilfe. Die Mitgliederschaft des „Jahn“, welche sich zusammensetzt aus allen Schichten der Bürgerschaft, aus Hand- und Kopfarbeitern, Kaufleuten und Gewerbetreibenden, Staats- und Kommunalbeamten, kann allein die Mittel nicht aufbringen. Die gesamte Bürgerschaft, unsere Mitglieder und Turnfreunde bitten wir deshalb ebenso herzlich wie dringend: Helfen Sie uns!“

Einer Pressemitteilung aus dem Jahre 1931 ist zu entnehmen, dass sich der erweiterte Vorstand des Zweckverbandes für Leibesübungen Hagen mit der Spielplatzangelegenheit des Turnvereins „Jahn“ befasst hat. Die dem Verband angehörenden elf Verbände bedauern, dass der Spielplatz am Goldberg zur Versteigerung ansteht und richteten an Magistrat und Stadtverordnetenversammlung die dringende Bitte, einen Weg zu finden, den Jahnplatz dem Verein zu erhalten. Der Verein sei mit seinem Platz

Das Vereinsheft ist **kostenlos** und erscheint vierteljährlich.

Eine **Spende** jedoch käme dem **Nachwuchs** des
TV Jahn Hagen zugute.

Impressum

Herausgeber: TV Jahn Hagen 1884 e.V.

Redaktion: Marion Hempfling, Tel. 77820
Bergischer Ring 5
58095 Hagen

Norbert Lowitz, Tel. 587758
Wacholderkamp 30
58093 Hagen

Uwe Bruns, Tel. 182862
Hochstr. 41
58095 Hagen

Klaus H. Heintzen, Tel. 87535
Overbergstr. 106
58099 Hagen

eMail: klaus.heintzen@arcor.de

Homepage: www.jahn-hagen.de

Verteilung: über den Vorstand und die Abt.-Leiter

An dieser Stelle bittet die Redaktion alle Abteilungen und Ressorts um Mitteilung,
wenn etwas Besonderes ansteht oder anstand, in
„Jahn-Aktuell“ veröffentlicht zu werden.

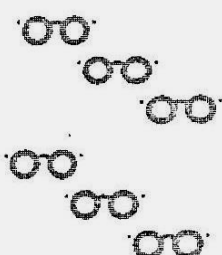
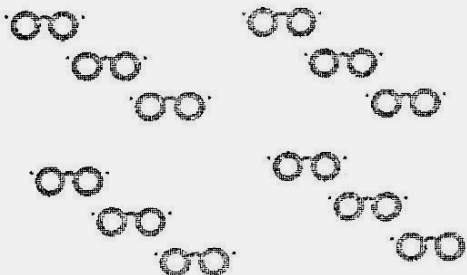
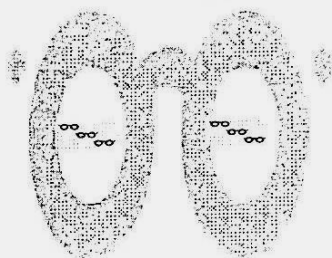
Wir sind für jeden Beitrag dankbar!

Achtung: Wer für „Jahn Aktuell“ einen Inserenten wirbt, erhält
als Prämie 25 Euro.

Voraussetzung: Laufzeit zwei Jahre für eine Heftseite.

Brillen **BACKER**

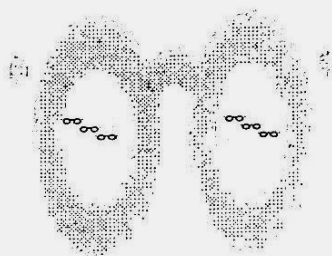
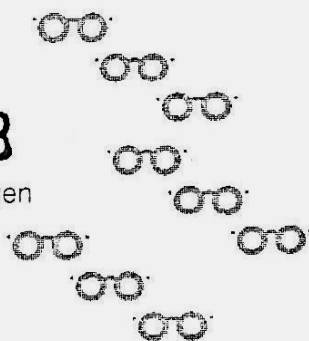
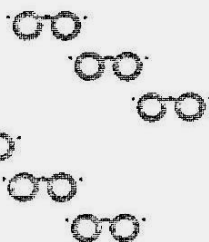
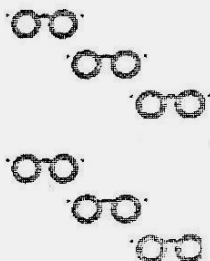
Kampstraße 13 · 58095 Hagen
Telefon (0 23 31) 2 82 70



BACKER

Kampstraße 13 · 58095 Hagen
Telefon (0 23 31) 2 82 70

Exclusive Brillenmode



Der Werbepartner der 2. Mannschaft des TV Jahn Hagen

Preisrätsel

Heil- behand- lung mit Nadeln	asiati- sches Hoch- gebirge	urwüch- sig, ur- tümlich	jünger Hotel- diener in Livree	Haupt- stadt von Friaul (Italien)	Schrift- stück	▽	Haupt- stadt Georgiens	Kriem- hilds Mutter	▽	Haar- bogen über dem Auge	Oper von Verdi	▽	Kunst- stoffart (Abk.)	Währung in Indien	fest- licher Herran- zug
▷									9	Münz- vorder- seite	▷				
Stadt in Rumanien	▷				gesunk. engl. Luxus- schiff	▷						2	geogra- phisches Karten- werk		
Berg- stock im Kanton Schweyz	▷				Kletter- pflanze	▷				briti- scher Sagen- könig		Abk.: au- ßerparla- ment, Op- position	▷		
Ver- mittler	▷				▽		rasen, lärmen	dehn- bares Gewebe	▷						
über- triebener Prunk	6	Fürsten- tum an der Côte d'Azur	roter Farb- stoff	▷				▽	polare Erschei- nung am Himmel		süd- amerika- nische Echse	▷	mund- artlich: Fels, Schiefer		
▷			▽	Qual, Schmerz	Glücks- spiel	▷				7				Für- stinnen- name	
roter Zeichen- stift	▷						Staat in Ost- afrika		dürre, vom Baum gefallene Zweige	▷					
▷				deut- scher Maler † 1956					▽	Schiffs- besitzer		Ost- euro- päer	in- discher Dichter † 1941		elektr. Schalt- ein- richtung
Monats- name	▷				Maßein- teilung an Maß- geräten		Ölbaum- gewächs	▷						10	
dt. Schrift- steller f (Thomas)	Musik- werk		isla- mischer Richter	Berg- pfad	1					früherer Kau- kasier	▷				
Kunst- stil des 18. Jahr- hunderts	▷						Buch der Bibel			Horn- plättchen an Finger oder Zeh	▷				
kurzes Ruder		Donau- Zufluß bei Osijek		Vorname Zolas † 1902		vorher, früher	▷			▽	wirklich, tat- sächlich			hervor- ragend	
▷						übertrie- bener Ehrgeiz	▷				5				
vor- rangig; ursprüng- lich	▷						8	Körper- organ	fertig- gekocht		hügel- freies Gebiet	Fluß zum Dollart	▷		
▷			Sohn Odins		Aufgeld	Sport- fischer	▷						frühere Einheit d. Druckes (Abk.)		Vorname d. Schau- spielerin Meysel
Welt- macht (Abk.)	▷					▽		Süß- wasser- fisch		Maß in der Fern- melde- technik		amerika- nischer Kuckuck	▷		
Gesetz- loser (engl.)		Wild- pflege, Wald- schonung	▷				als Sieger in Besitz nehmen	▷							
Volk in Südost- nigeria	▷			Kamm- macher- schab- eisen	▷					hinteres Wortteil				4	
nichts- würdig, verächt- lich		3						früherer österr. Adels- titel	▷				Figur der Quadrille	▷	

10/53

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Auflösung des Jahn-Preisrätsels

*Diese richtige Lösung geben wir während unserer Jahresabschlussfeier im **November 2010** bekannt.*

Preisrätsel

*Teilnehmen kann jedes **Vereinsmitglied**. Der Gewinner / die Gewinnerin wird unter den richtigen Lösungen ausgelost. Den Abschnitt mit dem Lösungswort, unter Angabe des Namens, nimmt jedes Vorstandsmitglied an. Abgabeschluss und Verlosung sind nicht mehr vierteljährlich, sondern **einmalig** am*

21. November 2 0 0 9

*während der **Jahresabschlussfeier***

*für die Lösungen aus den Heften
4/2008, 1/2009, 2/2009, 3/2009*

Der Rechtsweg ist, wie immer, ausgeschlossen.

- 1. Preis: Ein Verzehrutschein über 20 €*
- 2. Preis: Ein Verzehrutschein über 15 €*
- 3. Preis: Ein Verzehrutschein über 10 €*

vom Restaurant „Beckmann auf der Heide“

Lösungswort:

Name:.....

schicksalhaft verbunden, er habe seit Jahrzehnten an dem Platz gearbeitet. Nur wegen der heutigen Notzeit sei er nicht in der Lage, die auf den Platz liegenden Lasten aufzubringen.

Nach der Neugründung des Vereins im Jahre 1950 dauerte es zwei Jahre, um den Platz zurück zu gewinnen. Auf einem 1.500 m² großen Areal auf dem ehemaligen Sportplatz waren Obstbäume angepflanzt worden. 1947 hatte der Liquidator, der offensichtlich nicht an eine Neukonstituierung des Vereins geglaubt hatte, das Gelände an einen Volkswirt zur gärtnerischen Nutzung auf die Dauer von 15 Jahren verpachtet.

Im Juni 1953 erzielte der Verein vor dem Landwirtschaftsgericht beim Amtsgericht in Hagen einen Vergleich: Der Pächter erklärte sich bereit, von dem auf 15 Jahre abgeschlossenen Vertrag gegen Zahlung einer Entschädigungssumme in Höhe von 950 DM zurückzutreten. Damit stand der Sportplatz auf dem Goldberg ab 1. November 1953 in seiner ganzen Ausdehnung wieder dem Turnverein „Jahn“ zur Verfügung. Der Platz wurde dann von Mitgliedern wieder hergerichtet. Bekannt wurde, dass auf dem Zugangsweg zum Sportplatz noch drei Bomben lagen, sie wurden später von einem Räumungskommando entfernt.

Die Turnhalle an der Bergstraße wurde im Kriege zerstört. Ein Turnabend fand im Albrecht-Dürer-Gymnasium und später ein weiterer in der Turnhalle Franzstraße statt. Es war zu dieser Zeit nicht möglich, alle Turner aufzunehmen. Erst durch die Fertigstellung der Gymnasium-Turnhalle in der Bergstraße, der alten „Jahn`schen“ Turnstätte, kam ein ordentlicher Turnbetrieb wieder in Gang. Im Jahre 1959 wurde der Verein von der Stadtverwaltung aufgefordert, in die neue Turnhalle an der Schulstraße/Hochstraße umzusiedeln. Drei Turnstunden standen hier in der Woche zur Verfügung. Der Umzug in die neue Turnhalle fand im Mai 1960 statt.

125-Jahr-Feier am 15. August 2009



Beckmann

"Auf der Heide"



3 Säle für 60 / 30 / 20 Personen
B i e r g a r t e n
K e g e l b a h n
gutbürgerliche Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Familie Altfeld, Berchumer Str. 6, 58093 Hagen
Telefon: 02331/ 53670